



Gebrauchsanleitung & Produktdatenblatt

FFP2 Atemschutzmaske Typ KK001
DIN EN 149:2001+A1:2009

Hauptmerkmale

Die Filtermasken bieten effektiven Atemschutz in Industriezweigen, in denen die Arbeitnehmer Feinstaubpartikeln ausgesetzt sind.

- Flache Bauweise ermöglicht platzsparende Aufbewahrung des Produktes
- Die Rautenform der Vorderseite erhöht die Formstabilität der Maske auch in feuchter Umgebung
- Geeignet für Brillenträger
- Umlaufende Bebänderung ermöglicht mühelose Anpassung an Gesicht und Kopf
- Leichtes Ein- und Ausatmen durch Rautenform
- Nasenbügel für Optimalen Sitz
- NR (non reusable) = nicht wiederverwendbar (auf eine Arbeitsschicht beschränkt)
- EU-Baumusterprüfbescheinigung auf Basis der EU-PSA Verordnung 2016/425

Anwendung

Die Atemschutzmaske ist nur dann wirksam, wenn sie richtig ausgewählt, angepasst und während der gesamten Zeitdauer getragen wird, in der der Träger einer Schadstoffbelastung ausgesetzt ist.

Anwendungsbeispiele

- Pandemievorsorge
- Schutz gegen Aerosole
- Abrissarbeiten
- Spritzbetonierung
- KMF-Verarbeitung
- Anlagen- und Gerätewartung
- Bohrarbeiten
- Holzverarbeitung
- Steinbrucharbeiten
- Landwirtschaftliche Tätigkeiten
- Schleifen/Fräsen
- Reinigungsarbeiten
- Schädlingsbekämpfung (Wasserbasis)

Zertifizierung

Die Atemschutzmasken des Typs KK001 erfüllen die Anforderungen der DIN EN 149:2001+A1:2009 und tragen das CE-Zeichen in Bezug auf die EU-PSA Verordnung 2016/425. Die EU-Baumusterprüfung (Modul B) erfolgte durch die DEKRA Testing and Certification GmbH, Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart Zertifizierungsstelle *Certification Body*: Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum ebenso wie die laufende Produktüberwachung (Modul C2) mit der Kennnummer 0158.

Die Produkte sind in einer nach DIN ISO:9001 und ISO:14001 zertifizierten Produktionsstätte gefertigt.



Die Konformitätserklärung
finden sie unter:
www.kkprotect.de



Made in Germany



Einsatzbereiche

Schutz gegen feste und flüssige Aerosole

Stäube, Cellulose, Zellstoff, Kohlestaub, Kalkstein, Pollen, Zucker, giftige Stäube, Aluminiumoxid, Bauoxid, Borax, Ziegelstaub, Granit, Blei-Staub u. Rauch, Schimmelpilz, Holzstaub, Zinkoxidrauch

Gebrauchsanweisung und Warnhinweise

- Kontrolle vor Gebrauch: Die Maske ist sofort zu wechseln, wenn sie beschädigt oder verschmutzt ist. Wenn der Atemwiderstand ansteigt, muss die Maske ebenfalls ausgetauscht werden. Nach Ende einer Arbeitsschicht ist die Maske grundsätzlich zu wechseln.
- Der Atemschutz darf nicht eingesetzt werden, wenn Konzentration, Art und Eigenschaften der Schadstoffe nicht bekannt sind.
- Niemals Veränderungen an der Maske vornehmen.
- Der Benutzer der Maske muss zur funktionsgerechten Handhabung unterwiesen werden.
- FFP Masken schützen nicht gegen Gase und Dämpfe.
- Der Sauerstoffgehalt in der Atemluft muss mindestens 19,5 Vol. % betragen.
- Die Maske darf nicht in Bereichen bei explosionsfähige Atmosphäre benutzt werden.

Entsorgung

Zur Entsorgung von gebrauchten Atemschutzmasken beachten Sie bitte die regionalen Entsorgungsvorschriften.

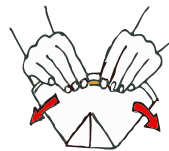
Lagerung

Das Haltbarkeitsdatum ist auf dem Boden der Produktverpackung angegeben. Vor Gebrauch bitte stets überprüfen, ob das Produkt noch haltbar ist. Das Produkt sollte sauber und trocken im Temperaturbereich von -20°C bis +25°C bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 80% gelagert werden. Das Produkt nur in der Originalverpackung transportieren.

Materialien

Folgende Materialien werden für die Herstellung dieses Produktes verwendet:

- Kopfband - 65% PA / 35% Lycra
- Nasenbügel - Stahl/Kunststoff
- Filter - Polypropylen
- Produktgewicht - Ca. 3g
- Produktgröße - 250mm x 95mm



1. Vor dem Anlegen der Maske Hände Waschen

2. Bei geschlossener Maske den Nasenbügel wie abgebildet formen



3. Öffnen Sie die Maske, drücken Sie die Frontplatte ein und kneifen Sie die beiden Punkte wie abgebildet zusammen. Legen Sie die Atemschutzmaske so auf eine Hand, dass die offene Seite zum Gesicht zeigt



4. Nehmen Sie das Band in die andere Hand. Setzen Sie die Maske mit dem Nasenbügel nach oben unter dem Kinn an und ziehen Sie das Band über den Kopf



5. Ziehen Sie das Band entweder oben auf den Kopf oder bis unter die Ohren. Achten Sie darauf, dass das Band nicht verdreht ist.

Überprüfung des Dichtsitzes

1. Umschließen Sie die Maske vorne mit beiden Händen, ohne dass die Maske verrutscht.
 2. Atmen Sie tief aus.
 3. Wenn Sie einen Luftaustritt an der Nase feststellen, muss der Nasenbügel stärker angedrückt werden.
 4. Prüfen Sie den Dichtsitz erneut.
- Hinweis: Gesichtsbehaarung hat einen negativen Einfluss auf den Dichtsitz!

